

Octapharma: cutaquig® wieder lieferbar

Langenfeld, 20.01.2023 – Octapharma hat den Lieferstopp für das Immunglobulinpräparat cutaquig® endgültig aufgehoben. Patientinnen und Patienten mit einem Immundefekt können in Deutschland wieder versorgt werden.

Hintergründe zum Lieferstopp

Grund für den Lieferstopp waren Rabattforderungen des GKV-Spitzenverbands vom Juni letzten Jahres. Dies führte zu Erstattungspreisen seitens der Krankenkassen, die unterhalb der Herstellungskosten lagen. Daher sah sich Octapharma gezwungen, den Vertrieb von cutaquig® in Deutschland einzustellen.

Gesetzesänderung sorgt für Abhilfe

Der intensive Einsatz von Octapharma, gemeinsam mit betroffenen Patientinnen und Patienten und der Patientenorganisation DSAI, hat auf politischer Ebene zu einem Einlenken geführt.

Mit einer Gesetzesänderung hat der Bundestag jetzt Abhilfe geschaffen: das erweiterte Preismoratorium für Immunglobulinpräparate, die nach dem 31.12.2018 zugelassen wurden, wurde aufgehoben. Somit kann Octapharma auch die Belieferung mit cutaquig® wieder aufnehmen.

Lieferengpässe zukünftig nicht ausgeschlossen

Octapharma begrüßt die Anpassung des Gesetzes insbesondere im Interesse der betroffenen Patientinnen und Patienten, mahnt aber zur Vorsicht. Wenn die Rahmenbedingungen zum Vertrieb biologischer Produkte in Deutschland nicht angepasst werden, können mittelfristig erneute Lieferengpässe nicht ausgeschlossen werden.

Rabattforderungen dürfen nicht zu Versorgungsengpässen

lebenswichtiger Arzneimittel führen oder auch Innovationen bewährter Wirkstoffe verhindern.

Weitere Abgabeverpflichtungen pharmazeutischer Unternehmen

Pharmazeutische Unternehmen sind in Deutschland einer Reihe von finanziellen Verpflichtungen unterworfen. So haben sich im Jahr 2023 die Rabatte, die Hersteller an die gesetzlichen Krankenkassen entrichten müssen, von 7% auf 12% des Herstellerabgabepreises erhöht. Ferner wurde das seit 2009 gültige Preismoratorium bis 2026 verlängert. Damit wird den Unternehmen für 17 Jahre die Möglichkeit genommen, ihre Preise der allgemeinen Preisentwicklung anzupassen.

In keinem anderen Wirtschaftszweig werden derartige Forderungen erhoben. Dies trifft die Hersteller von plasmatischen Produkten in besonderem Maße aufgrund der überproportional hohen Rohstoff- und Herstellungskosten.

Immunglobuline sind weltweit knapp

Immunglobuline werden aus dem Blutplasma gesunder Spenderinnen und Spender gewonnen. Rund 40 Prozent des europäischen Plasmabedarfs werden aktuell durch Importe aus den USA gedeckt. Die Kosten für den Rohstoff Blutplasma haben sich seit der Coronapandemie um mehr als 50% erhöht. Hinzu kommen stark gestiegene Energiekosten bei Transport und Lagerung des Blutplasmas bei -30°C bis -40°C und für die aufwendige Herstellung der Präparate.

Immunglobulinpräparate sind weiterhin weltweit sehr knapp. Aktuell sind in Deutschland nahezu alle im Markt befindlichen Produkte auf der Liste der Lieferengpässe gemeldet. Nur durch gezielte Maßnahmen innerhalb der EU und in Deutschland wird es möglich sein, die Abhängigkeit von den USA zu reduzieren. Auch hier ist der Gesetzgeber gefragt, die Rahmenbedingungen für die Plasmaspende zu verbessern.

Informationen zu Octapharma

Octapharma mit Hauptsitz in Lachen, Schweiz, ist einer der größten Hersteller von Humanproteinen weltweit. Das Unternehmen entwickelt und produziert Humanproteine aus menschlichem Plasma und menschlichen Zelllinien.

Octapharma beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter, um die Behandlung von Patienten in 118 Ländern mit Produkten aus drei Therapiebereichen zu unterstützen: Immuntherapie, Hämatologie und Intensivmedizin.

Octapharma verfügt über sieben F&E-Standorte und sechs hochmoderne Produktionsstätten in Österreich, Frankreich, Deutschland, Mexiko und Schweden und betreibt mehr als 160 Plasmaspendezentren in ganz Europa und den USA.

Presse-Kontakt

The logo for Octapharma, featuring the word "octapharma" in a lowercase, blue, sans-serif font.

Octapharma GmbH

Claudia Diedrich
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Tel.: (02173) 917 – 208
Fax: (02173) 917 – 111
E-Mail: claudia.diedrich@octapharma.com
www.octapharma.com